

3x Edelmetall zum Abschluss der Schwimm-EM in Paris

17.08.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Zum Abschluss der Schwimm-Europameisterschaften in Paris holten die Athletinnen und Athleten vom SC Magdeburg noch einmal drei Medaillen. Am letzten Wettkampftag schwammen Isabel Gose und Maya Werner über 400 Meter Freistil gemeinsam aufs Podium, wenig später komplettierte Lukas Märtens mit Bronze über die gleiche Distanz den erfolgreichen Schlusstag.



Wie schon über 800 und 1.500 Meter-Freistil, rahmten die Magdeburgerinnen Isabel Gose und Maya Werner auch über die 400 Meter Distanz die siegreiche Italienerin ein. Lukas Märtens holte zudem Bronze.

(© beide: dpa picture alliance)

Isabel Gose sicherte sich in einem hochklassigen Finale die Silbermedaille. In 4:02,41 Minuten musste sich die Magdeburgerin lediglich der Italienerin Simona Quadarella geschlagen geben. Gose lag lange auf Goldkurs und musste erst auf der letzten Bahn die Europameisterin ziehen lassen. Für die 24-Jährige war es bereits die fünfte Medaille dieser EM. Nach zweimal Gold im Freiwasser sowie Silber über 800 und 1.500 Meter-Freistil setzte sie mit dem zweiten Platz über 400 Meter einen weiteren Glanzpunkt. Direkt dahinter schlug

Maya Werner an. Die 21-jährige schwamm in 4:03,73 Minuten persönliche Bestzeit und gewann damit ihre dritte Bronzemedaille in Paris. Wie schon über 800 und 1500 Meter-Freistil stand Werner auch über 400 Meter gemeinsam mit Gose und der Italienerin auf dem Podium.

Für den dritten Magdeburger Podestplatz des Tages sorgte Lukas Märtens. Der Olympiasieger von Paris 2024 kämpfte sich über 400 Meter-Freistil mit einem starken Schlusspurt noch auf Rang drei. Damit setzte auch der 24-Jährige einen erfolgreichen Schlusspunkt unter seine EM in der französischen Hauptstadt.

Der Wettkämpfe in der französischen Hauptstadt unterstreichen einmal mehr die herausragende Qualität des Magdeburger Schwimmsports und der Trainingsgruppe am Bundesstützpunkt um Bernd Berkhahn. Der Landessportbund Sachsen-Anhalt gratuliert allen Athletinnen und Athleten des Bundesstützpunktes Magdeburg und dem Trainerteam herzlich zur erfolgreichen Europameisterschaft! Insgesamt 17 Medaillen, darunter sechs Europameistertitel, nehmen die Athletinnen und Athleten aus Sachsen-Anhalt mit nach Hause.

Im Freiwasser überzeugten insbesondere Florian Wellbrock, Isabel Gose und Oliver Klemet mit starken Auftritten und vier goldenen Medaillen. Auch im Becken sorgten die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Magdeburg für zahlreiche Höhepunkte. Isabel Gose und Maya Werner glänzten über 800, 1.500 und 400 Meter-Freistil, Lukas Märtens steuerte Medaillen über 4x200 und 400 Meter-Freistil bei. Oliver Klemet von der SG Frankfurt, der in Magdeburg trainiert, holte zudem Bronze über 1.500 Meter-Freistil. Nina Holt schwamm u. a. in der Staffel einen neuen deutschen Rekord und verpasste dabei eine Podestplatzierung nur um eine Hundertstelsekunde.

In Erinnerung bleiben vor allem die beiden Europameistertitel im Becken des 19-jährigen Johannes Liebmann, welcher die 800 Meter mit neuem Europa- und die 1.500 Meter mit neuem Weltrekord gewann.